beKANTnTmachung

Ausgabe 7 | Januar 2023 **Immanuel Kant Gymnasium – Hiltrup**

Liebe Leserin, lieber Leser,
nach zwei pandemiegeprägten Schuljahren eröffnet uns das Schuljahr 2022/23 an vielen Stellen wieder die Rückkehr zum Schul- und Unterrichtsalltag. Damit einher geht die Besinnung auf die Wertvorstellungen, die uns als Immanuel Kant Gymnasium wichtig sind: weltoffen lernen – selbstbestimmt denken – verantwortlich handeln.

Weltoffen lernen: Den eigenen Horizont erweitern, miteinander in Diskurs treten und ein Bewusstsein für eigene, aber auch die Relevanz anderer Wertmaßstäbe entwickeln: Dies sind Werte, denen wir uns in besonderer Weise verpflichtet fühlen. Sie prägen viele Stunden unseres Unterrichts. Besonders gut lassen sie sich auch auf Klassenfahrten und bei Austauschen erfahren, die in diesem Schuljahr endlich wieder stattfinden konnten.

Selbstbestimmt denken: Grundlage dieser Fähigkeit, die uns letztlich zur Autonomie als Menschen führt, ist ein breites Fachwissen. Verlässlicher Unterricht ist ein wichtiger Garant, um eben dieses Wissen zu erwerben. Im Rahmen unseres breit gefächerten Forder-Förder-Programms tragen wir dabei Sorge für das individuelle Lernen aller Schülerinnen und Schüler. Gezieltes Lerncoaching schult darüber hinaus die Selbstorganisation. Im Team mit unseren Schulsozialpädagoginnen fördern wir Schlüsselkompetenzen, auch im sozialen und emotionalen Bereich, um die eigene Zukunft selbstbestimmt zu gestalten.

Verantwortlich handeln: Eine klare und reflektierte Werthaltung beweist sich im Handeln, sei es bei der Übernahme von Ämtern in der Schülervertretung, der Mitarbeit in Gremien oder in dem couragierten Eintreten für die Belange anderer. Wie wichtig unseren Schülerinnen und Schülern die Übernahme von Verantwortung ist, stellten sie eindrucksvoll mit ihrem engagierten Einsatz für die Aufnahme des KANT in das Netzwerk „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ unter Beweis. Täglich ist dies auch in den Klassen sichtbar, in denen wir geflüchtete Kinder und Jugendliche unterrichten: Hier wird nicht nur ganz selbstverständlich Übersetzungshilfe geleistet, sondern auch Willkommenskultur gelebt.

Wir sind stolz auf eine Schülerschaft, die sich mit unseren Wertvorstellungen auseinandersetzt und für diese eintritt. Wie dies unseren Schulalltag bereichert, vermittelt Ihnen diese neue Ausgabe der BeKANnTmachung.

Ich wünsche Ihnen viel Freude bei der Lektüre.

Ihre

Jessica Percher

THEMEN DIESER AUSGABE

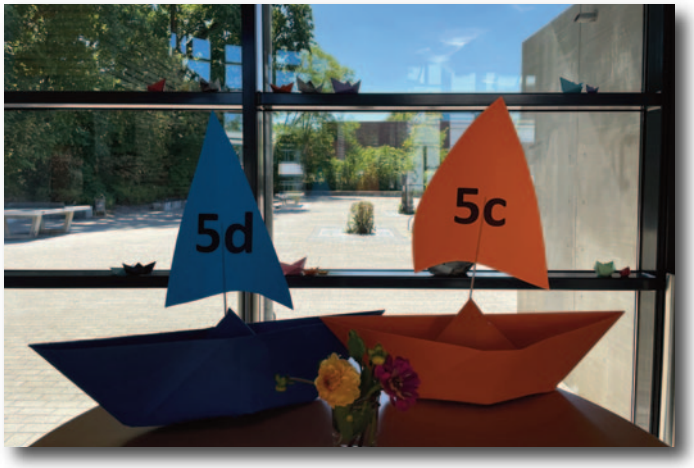
Willkommen an Bord!	2
KANTianerIn werden	3
FairTrade School	4
KANT for Future	5
Vom KANT in die Welt	6
Wettbewerbe	8
DaZ am KANT	9
Weltoffen lernen: Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage	10
KANT digital	12
Technikscouts	13
Bilingualität	14
Wir reden mit: Die SV	16
Wir reden mit: Eltern	17
Impressionen	18
Wir am KANT	19
Impressum	19
Bis bald am KANT!	20

„Willkommen an Bord!“

Wir begrüßen unsere 102 neuen KANTianerinnen und KANTianer!

Die große Reise am KANT beginnt – das zeigen die Papierboote, die von den neuen Schülerinnen und Schülern der Klasse 5 gebastelt wurden. Jedes Kind bringt eigene Begabungen mit, was die Voraussetzung für eine gute Mannschaftsleistung an Bord ist. So ziehen wir hier am KANT „an einem Tau“! Und auch die Lehrerinnen und Lehrer sind Teil der Mannschaft und begleiten die Kinder auf ihrer Reise „bei leichter Brise und Sonnenschein, aber auch wenn die See mal etwas stürmischer wird oder eine kleine Flaute auftritt.“

In diesem Sinne, liebe neue KANTianerinnen und KANTianer: Willkommen an Bord! Stecht mit uns am KANT gemeinsam in See!



IMPRESSUM

beKANnTmachung
Ausgabe 7 | Januar 2023
Schulzeitung des Immanuel Kant Gymnasiums, Westfalenstraße 203 in 48165 Münster.
Tel.: 02501-92640
V.i.S.d.P.: Jessica Pesch (Schulleiterin)
Redaktion: Jessica Pesch, Dirk Becker, Marie Döring, Luise Duman, Thorsten Eßeling, Laura Röhnert
Textbeiträge und Bildmaterial: Lehrerinnen und Lehrer, Schülerinnen und Schüler, Eltern des Immanuel Kant Gymnasiums
Layout: Immanuel Kant Gymnasium
Kantfiguren: Marten Bothe
Auflage 1500 Stk.

KANTianerIn werden

Unsere ersten Wochen am Immanuel-Kant-Gymnasium
In den ersten Wochen am KANT ist sehr viel passiert!
Am Anfang war alles sehr aufregend. Die Schule ist sehr groß und wir mussten uns zurechtfinden. Aber dann kamen die ersten Schulwochen und unsere Aufregung wurde viel besser:
Wir haben nämlich mit unseren Klassenlehrerinnen und Klasserlehrern und mit unserer neuen Klasse Spiele gespielt, um uns besser kennenzulernen. Auch die Patinnen haben unsere Klasse besucht (das sind größere Schülerinnen, die den 5ern helfen, am KANT anzukommen). Unsere sind sehr nett und wir konnten ihnen viele Fragen stellen.
Natürlich musste auch das Klassensprecherteam gewählt werden. Das Team hilft bei der Planung der Weihnachtsfeier oder wenn man mal Streit mit jemandem hat.
Was uns allen auch ganz viel Spaß gemacht hat, sind die Ausflüge in den ersten Schulwochen. Wir sind mit allen fünften Klassen zusammen zum Freibad nach Hiltrup gelaufen! Dort haben wir den ganzen Tag miteinander verbracht.
Am nächsten Tag haben wir eine Schulrallye gemacht, bei der wir Fragen zu der Schule beantwortet haben. Außerdem haben wir der Umwelt zu Liebe mit unseren Patinnen in Hiltrup Müll gesammelt. Dazu wurden wir in Gruppen aufgeteilt und haben Mülltüten, Greifzangen und Handschuhe bekommen.
Wenn wir jetzt durch das KANT oder durch Hiltrup gehen, finden wir uns schon richtig gut zurecht!
In den folgenden Schulwochen haben wir immer wieder Klassentraining. Da besprechen wir Themen wie Zusammenhalt, Streit oder Teamfähigkeit.
Wir fühlen uns sehr wohl am KANT und haben viele Freundinnen und Freunde gefunden!
Marlene, Charlotte, Emilia W. (Klasse 5d)

Anmeldetermine für die Klasse 5 zum Schuljahr 2023/24

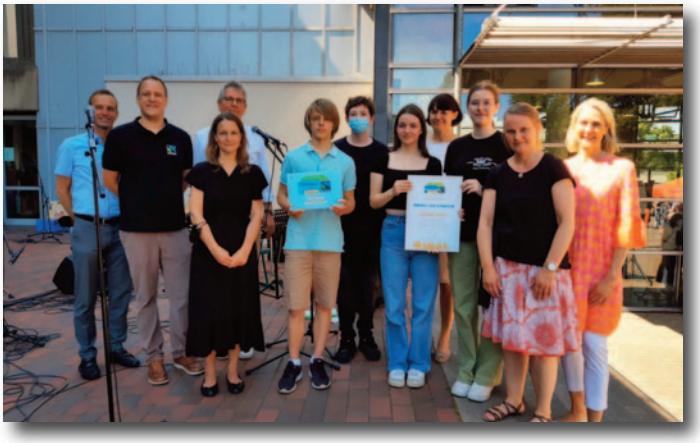
Mo, 06.02. - Do, 09.02.2023

jeweils vormittags 9.00 bis 12.00 Uhr
sowie Mo, Di und Mi von 15.00 bis 18.00 Uhr

Für die Anmeldung zur Klasse 5 benötigen Sie:
- Geburtsurkunde Ihres Kindes
- Grundschulzeugnis des ersten Halbjahres der 4. Klasse
- Schulformempfehlung der Grundschule
- Anmeldeformular (von den Grundschulen ausgegeben)
- Impfausweis (Nachweis der Masernimpfung)
- ein Passfoto Ihres Kindes mit Namen auf der Rückseite

Das KANT als Fairtrade School

Dass das KANT für Weltoffenheit, Selbstbestimmung und verantwortliches Handeln steht, ist bekannt und wird im täglichen Schulalltag vielfältig gelebt. Seit dem Sommer 2022 darf sich das KANT ganz offiziell über eine Auszeichnung freuen, die der Schule dieses verantwortliche Handeln attestiert: „**Fairtrade School**“.



Für die Auszeichnung hätte es keinen besseren Zeitpunkt geben können. Während der Projekttage, die in diesem Jahr unter dem Motto „**Fair Handeln – gemeinsam mit Kopf & KANT**“ standen, arbeiteten die KANTianerinnen und KANTianer an zahlreichen Themen, die allesamt das faire und nachhaltige Handeln für eine gerechtere Welt in den Mittelpunkt rückten.

Unter anderem kamen Glückwünsche von Michael Radau, dem Geschäftsführer der „SuperBioMarkt AG“ und Sprecher der Steuerungsgruppe Fairer Handel in Münster. Er zeigte sich tief beeindruckt von den vielfältigen Leistungen der Schülerinnen und Schüler am KANT und appellierte: „Das ist euer Thema, das ist eure Zukunft!“
Das lassen wir uns sicher nicht zwei Mal sagen und halten stets an diesem Gedanken fest, gestalten weitere Projekte, sodass der Fairtrade-Gedanke gemeinsam mit Kopf und KANT weitergelebt wird!

So trinken nicht nur die Lehrerinnen und Lehrer während ihrer Pausen fair gehandelten Kaffee, sondern auch die Schülerinnen und Schüler dürfen sich über das Angebot fair gehandelter Produkte in der Cafeteria der Schule freuen.

Fairtrade und mehr: KANT for Future AG

Die **KANT for Future AG** erweitert den Fairtrade-Gedanken und richtet den Blick auf eine mögliche, bessere Zukunft, an der wir auch als Schule mitarbeiten wollen.
Dies tun die Mitglieder der AG beispielsweise mit den im Unterricht gezeigten, selbst entwickelten **ThinkBits**. Mit diesen kurzen Videos machen sie auf unterschiedliche aktuelle Themen wie Fairtrade, Nachhaltigkeit oder auch das Reflektieren des eigenen Konsumverhaltens aufmerksam und zeigen Alternativen auf.
Schülerinnen und Schüler aller Jahrgangsstufen können in der AG mitwirken und stellen regelmäßig tolle Projekte auf die Beine und sind im internationalen Austausch mit anderen Jugendlichen. Ganz nach dem Motto: GEMEINSAM an die Zukunft denken!

Was wir für unsere selbstbestimmte Zukunft im Jahr 2022 getan und erreicht haben:

Verkauf der KANT-Fairtrade-Schokolade zugunsten gemeinnütziger Organisationen

Internationale und interkulturelle Begegnung: Austausch mit einer Jugendgruppe aus Ghana

Aus Alt mach Neu! - Upcycling Workshop

Aktion SauberKANT – Video zur Mülltrennung

Spendenübergabe an die Aktion „Lichtstrahl Uganda”

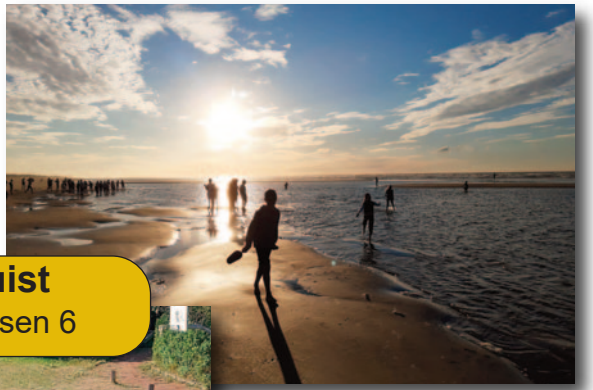
Fahrten und Austausche am KANT

Endlich wieder raus in die Welt!
Das Jahr 2022 bedeutete für uns: Endlich konnten die Klassen- und Kursfahrten wieder stattfinden.
Diese gingen von Juist (6), Winterberg (8a), London (8b) und Berlin (EF), über Sevilla (EF) bis nach Prag (Q2) und auch Dublin (Q2).
Weltoffenheit bedeutet nicht nur sich zu informieren, sondern auch andere Länder und Städte zu erleben, Erfahrungen zu sammeln und sich auszutauschen. Genau dafür sind unsere Fahrten quer durch Europa da!
Die erstmalig für die Jahrgänge 6, 8 und EF zeitgleich durchgeführte Fahrtenwoche wird von den beteiligten Schülerinnen und Schülern, aber auch von allen begleitenden Lehrkräften als voller Erfolg betrachtet und wird fest in das Fahrtenprogramm am KANT integriert.

Dublin
LK Englisch Q2

Eastbourne
Klasse 8b

Sevilla
Spanisch-Austausch EF



Juist
Klassen 6

Berlin
Stufe EF

Münster
Spanisch-Austausch EF

Prag
LK Deutsch/Mathematik Q2

Winterberg
Klasse 8a

Wettbewerbe - Besondere Leistungen

„Nächster Halt Nachhaltigkeit“ – Erfolge beim Europa-Wettbewerb

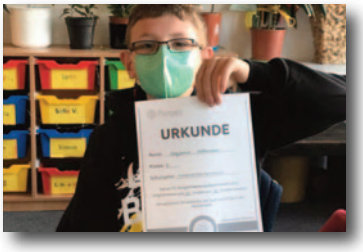
Gleich drei Gruppen aus dem Europakurs der 9. Klassen von Dr. Christiane Pérez González gehören zu den Preisträgerinnen und Preisträgern auf Landesebene: Einen 3. Landespreis erhielten **Marlene Retzlaff**, **Ida Arica** und **Mia Recker**. Sie gingen in ihrem Beitrag der Frage nach, ob Bio immer auch nachhaltig ist, und verglichen dazu den ökologischen Fußabdruck von konventionell erzeugtem Obst und Gemüse aus dem Supermarkt mit Produkten aus dem Biomarkt. Einen 2. Landespreis erreichten **Linus Schlese**, **Joanna Santos Rutsch**, **Linn Wietzorke** und **Hanno Schechtel**, die das Problemfeld „Versiegelung“ anhand eines professionell verfilmten Experiments darstellten. **Max Patzke**, **Max Adick** und **Jon Fund** erhielten ebenfalls einen 2. Preis auf Landesebene für ihren Beitrag zum Thema „Urban Gardening“.

Phil Baumeister und Luis Becker gewinnen das FIFA-Turnier beim SC Preußen Münster

Ein beeindruckendes Ambiente bot sich den beiden KANT-Schülern **Luis Becker** und **Phil Baumeister** (Klassen 9b1 und 9b2) sowie KANT-Lehrer Dirk Becker am 11. Mai 2022 in der Haupttribüne des Preußenstadions: Fünf Spieltische, jeweils ausgestattet mit modernsten Monitoren, der Playstation 5 und natürlich mit dem Spiel „FIFA 2022“, standen für die Teilnehmer des ersten FIFA-Turniers der Partnerschulen des SC Preußen Münster bereit, um sich hier im E-Sport zu messen und den Titel auszuspielen. Im Modus „Jeder gegen jeden” setzen sich Phil und Luis gegen die anderen sieben Schulteams durch und sicherten sich neben dem Titel auch 10 VIP-Tickets für ein Fußballspiel der Preußen. Wir gratulieren zu diesem tollen Erfolg!

Tolle Erfolge beim Pangea-Mathematikwettbewerb 2022

Auch im Frühjahr 2022 stellten einige Mathematik-Asse des KANT beim Pangea-Wettbewerb ihre Fähigkeiten unter Beweis und hatten viel Spaß bei und in der Mathematik. So konnte sich **Benjamin Holtermann** (Klasse 6d) für die Zwischenrunde qualifizieren. Auch das Ergebnis von **Eileen Schmidt** (Jahrgangsstufe 10/EF) konnte sich sehen lassen.



Frederik Schier (Q2) bei der NRW-Schülerakademie für Mathematik und Informatik

„Spieleprogrammierung wie ein Profi!“ hieß das Projekt, mit dem sich **Frederik Schier** aus der Jahrgangsstufe Q2 des KANT eine Woche lang beschäftigte. Vom 22.08. bis 26.08.2022 fand im Jugendgästehaus am Aasee in Münster die 21. NRW-Schülerakademie für Mathematik und Informatik statt. Frederik war einer der 100 besonders begabten und motivierten Schülerinnen und Schülern aus NRW, die auf Vorschlag ihrer Schulen an der Landesakademie teilnehmen durften. Ausgewählt wurden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer aufgrund hervorragender schulischer Leistungen und außerschulischer Erfahrungen im MINT-Bereich.

Von Monstern, Riesen, schwierigen Freundschaften und dem Grinch – Der Englisch-Vorlesewettbewerb der 7. Klassen

Kurz vor Weihnachten saß die gesamte Jahrgangsstufe 7 im Forum und lauschte aufmerksam den Ausschnitten aus einer Sage zu einem Wettstreit zwischen einem irischen und einem schottischen Riesen, einem Streitgespräch zwischen Freundinnen und dem Kampf zwischen Harry Potter und dem Basilisken. Für die zwölfköpfige Jury war es nicht einfach, unter den tollen Vorträgen die drei besten zu ermitteln. Auf die ersten Plätze kamen nach langer Beratung dann **Elissa Raid** (Platz 3), **Ben Kroos** (Platz 2) und **Esma Onay** (Platz 1). Sie erhielten von Schulleiterin Jessica Pesch eine Urkunde und ein englisches Buch als Preis. Alle anderen Vorlesenden durften sich den vierten Platz teilen und erhielten ebenfalls eine Urkunde und ein kleines Geschenk – everyone is a winner!

Die Klasse 8a gewinnt den Schülerwettbewerb zur politischen Bildung

Der Beitrag der Klasse 8a zum Thema „Unser Wald steht unter Stress. Was können wir tun?“ überzeugte die Jury durch inhaltliche Qualität und kreative Gestaltung. Das Engagement der Schülerinnen und Schüler und ihrer Erdkundelehrerin Ludmilla Markus wurde mit einem Geldpreis von 100 € belohnt. Herzlichen Glückwunsch!

DaZ am KANT

Hallo, wir sind…
die neue DaZ-Klasse und wir bestehen aus insgesamt neun Schülerinnen und Schülern. Wir kommen aus der Ukraine, Serbien und Mazedonien.
Wir gehen gerne zum KANT und DaZ macht uns Spaß, weil wir zusammen Deutsch lernen und eine tolle Atmosphäre herrscht.
Deutsch zu lernen war am Anfang wirklich schwierig, weil es sehr viel war und wir nicht viel verstanden haben. Auch die Artikel „der, die, das“ haben uns Probleme gemacht. Jetzt ist es nicht mehr so schwierig, weil unsere Deutschlehrerinnen Frau Döring und Frau Kramm uns immer alles erklären. Jetzt sprechen wir auch zuhause schon Deutsch, damit wir besser werden.

Das Lernen am KANT ist in den meisten Fächern sehr spannend. Wir bekommen Hilfe von unseren Lehrerinnen und Lehrern. Sie sind nett,

ruhig und freundlich. Wenn wir etwas auf Deutsch nicht verstehen, dann erklären sie es auf Englisch oder wir dürfen mit dem iPad übersetzen. Wir benutzen Vokabelkarten mit Bildern, um den wichtigsten Wortschatz zu lernen. Außerdem haben wir Lehrbücher und Material auf dem iPad, sodass wir auch ganz viel allein üben können.
Wir haben auch schon Freundinnen und Freunde am KANT gefunden, die mit uns nur Deutsch und manchmal Englisch sprechen. Wenn ihr wissen wollt, welche besonderen Momente wir am KANT erlebt haben, dann könnt ihr den QR-Code unten scannen.
(*Anastasija, Andrii, Daniil, Diana, Ihor, Sofija, Vira und Yaroslav)*

Das KANT übernimmt Verantwortung
– und richtet mit "Deutsch als Zielsprache" ein Fach ein, in welchem neu zugewanderte Schülerinnen und Schüler in einer eigenen Kleingruppe behutsam im deutschen Schulsystem ankommen und die deutsche Sprache lernen können. Neben Grammatik und Wortschatzarbeit stehen auch Ausflüge, die Organisation des nachmittäglichen Schwimmunterrichts oder gemeinsames Rezepteschreiben auf dem Programm. Außerhalb des DaZ-Unterrichts werden die Schülerinnen und Schüler im Regelklassenverbund unterrichtet. So können die Kulturen voneinander lernen und sich öffnen.

Mein besonderer Moment
Schülerinnen und Schüler unserer DaZ-Klasse erzählen:

Weltoffen Lernen: Schule ohne Rassismus

Interview mit den Schülerinnen Juna Heinrich (JH) und Emma Horstmann (EH) und der Lehrerin Nina von Manstein (NvM)

Seit November darf sich das KANT nun offiziell „Schule ohne Rassismus, Schule mit Courage“ nennen. Was bedeutet das überhaupt?

NvM: Diese Bezeichnung und das Schild, das wir nun in der Schule aufgehängt haben, bedeuten erstmal die reine Aufnahme in das Netzwerk. Dies ist der Start, um „Schule ohne Rassismus-Schule mit Courage“ zu werden und zu bleiben. Wir wollen die Selbstverpflichtung, die bei uns so viele, die am Schulleben teilnehmen, unterschrieben haben, auch tatsächlich umzusetzen.
JH: Durch diese Auszeichnung bestätigt sich, dass sich nicht nur unsere Arbeit in der AG für „Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage“, auszahlt, sondern auch das Engagement der ganzen Schule. Das KANT setzt sich aktiv gegen Diskriminierung und Rassismus ein und Kinder aller Herkunft sind an unserer Schule willkommen.
EH: Außerdem bedeutet dies eine große Verantwortung: couragiert gegen Rassismus zu sein und die eigene Stimme zu erheben. Eine großartige Auszeichnung, gerade für die heutige Zeit in der sich Menschen immer noch gegen Diskriminierung zur Wehr setzen müssen.

Aufnahme in das Netzwerk „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage” am 15. November 2022 durch Regionalkoordinator Jan Ammermann (Mitte) im Beisein von Simon Scherder vom Kooperationspartner Preußen Münster (rechts)

Welche Bedingungen sind mit der Auszeichnung verbunden?
NvM: Jeder hier am KANT setzt sich dafür ein, dass zum Beispiel Projekte oder Veranstaltungen für die Überwindung von Diskriminierung stattfinden. Besonders wichtig ist aber auch die Courage, also den Mut zu haben, Diskriminierungen jeglicher Art entgegenzutreten, indem man sie erstmal anspricht und dann gemeinsame Wege sucht.

Was war die Motivation, diesen Prozess am KANT in Gang zu bringen?
JH: Dadurch, dass Rassismus zur heutigen Zeit ein sehr wichtiges Thema ist, haben sich viele dazu entschlossen, bei dem Projekt mitzumachen. Außerdem ist es sehr wichtig, dass sich unsere Generation über dieses Thema informiert und sich gegen Rassismus ausspricht, weil wir die neue Gesellschaft sind. Von uns hängt die Zukunft ab. Also wenn nicht wir, wer dann?

Was sind eure Ziele für dieses Projekt bei uns am KANT?
JH: Unsere Ziele sind weitreichend. Wir möchten so viele Menschen wie möglich davon überzeugen, sich gegen alle Arten von Diskriminierung einzusetzen. Wir wollen viele Kinder bei dem Projekt mitnehmen, damit diese ihren Familien und Freunden davon erzählen. So erreicht unsere AG viel Aufmerksamkeit für dieses wichtige Thema.
EH: Wir wollen Bewusstsein schaffen für die Hintergründe rassistischer Beleidigungen und einen respektvollen Umgang fördern. Das beinhaltet Aufklärung über geschichtliche Ereignisse und eine daraus folgende Erkenntnis: Es gibt nur eine Rasse: den Menschen!

Weltoffen lernen, selbstbestimmt denken und verantwortlich handeln“ ist das Leitbild unserer Schule. Hört sich das nur gut an oder erlebt ihr das KANT auch so?

Emma Horstmann (Q1), Juna Heinrich (Q1) und Nina von Manstein

EH: Mein Eindruck ist, dass meine Lehrerinnen und Lehrer für Problemsituationen dieser Art immer offen und zugänglich sind. Situationen, die auch mir schon widerfahren sind. Ich fühle mich hier am KANT gut aufgehoben. Dennoch finde ich, dass sich dieses verantwortungsvolle Verhalten noch weiter ausbreiten muss. Es gilt, alle Menschen zu unterstützen.
JH: Tagtäglich sieht man die Weltoffenheit des KANT und zwar dadurch, dass hier Schülerinnen und Schüler aller Herkunft sind, welche miteinander kommunizieren und interagieren. Daran allein kann man schon das verantwortliche Handeln aller erkennen, indem sie sich gegeneinander tolerieren und unterstützen.

In welchen Situationen sollten Menschen eurer Meinung nach sensibler sein oder noch couragierter gegen Rassismus und Diskriminierung eintreten?
JH: Die Erziehung durch Eltern oder das Umfeld ist der erste wichtige Grundbaustein für die Persönlichkeit eines Kindes. Meiner Meinung nach ist es deshalb am wichtigsten, die Kinder über Rassismus und Diskriminierung aufzuklären und zu informieren.
NvM: Ich finde es wichtig, auf diejenigen zu hören, die diskriminiert werden. Wenn mir also eine Person of Color sagt, dass sie eine Aussage von mir als rassistisch und damit verletzend empfindet, dann akzeptiere ich ihr Empfinden und hinterfrage mich und tue es nicht als übermäßige Empfindsamkeit dieser Person ab.

„Courage“ heißt ja nicht nur Mut, sondern auch beherzt, also mit Herz und Leidenschaft zu handeln. Wo seht ihr das am KANT verwirklicht?
NvM: So viele Mitglieder der Schulgemeinde setzen sich so enorm für das KANT und ein gutes Schulleben ein, das finde ich bewundernswert. Immer wieder erlebe ich, dass hier wirklich jeder einzelne zählt, und das finde ich großartig, denn nur so kann Schule ein Ort sein, an dem vertrauensvoll gelernt wird.
JH: Die Lehrkräfte am KANT setzen sich sehr gegen Rassismus ein. Man selber weiß genau, dass man bei jeder Lehrkraft Hilfe suchen kann. Doch so weit würde es im Normalfall gar nicht kommen. Hier redet man miteinander und unterstützt sich.
Wir bedanken uns für das Gespräch!

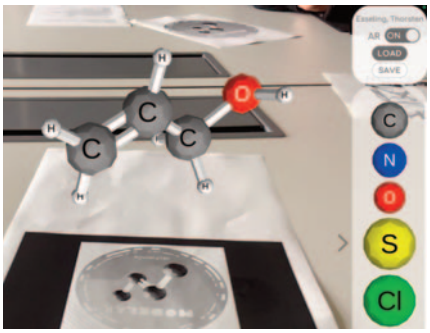
Im Video formulieren Schülerinnen und Schüler ihre Wünsche für unsere „Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage” in verschiedenen Sprachen:

KANT digital

Deutsch: Die Klasse 5d dreht Erklärvideos zu Rechtschreibregeln.

Erdkunde: Der EF-Kurs diskutiert Aussagen zum Klimawandel in einem Padlet.

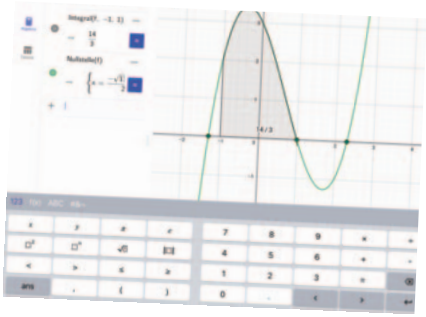
Für Schülerinnen, Schüler und Lehrkräfte am KANT ist der Unterricht mit digitalen Hilfsmitteln mittlerweile selbstverständlich geworden. Ab der 8. Klasse nutzt jede Schülerin und jeder Schüler ein eigenes iPad als kostenloses Leihgerät. In den Jahrgängen 5 bis 7 steht für jede Klasse ein mobiler iPad-Koffer mit bis zu 15 Geräten zur Verfügung. So werden auch die jüngsten KANTianerinnen und KANTianer schrittweise an eine sinnvolle Nutzung der Tablets herangeführt. Die Geräte dienen dabei nicht nur als digitaler Heftersatz, sondern ermöglichen aktive, individuelle und kreative Zugänge zu den Unterrichtsinhalten. Praxisbeispiele aus verschiedenen Fächern und Klassen stellen wir auf dieser Seite vor.



Chemie: Molekülstrukturen werden mit Augmented Reality begreifbar gemacht.

Deutsch: Die Klasse 6c erstellt einen digitalen Adventskalender mit selbst verfassten Gedichten.

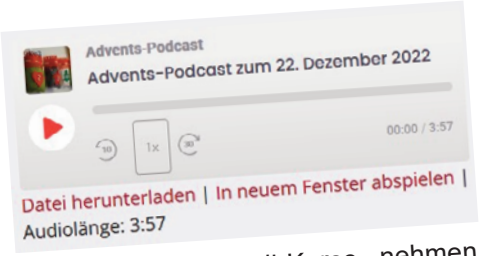
Italienisch: Der Kurs beschreibt eine Wohnung im Videoclip.



Mathematik: Die Oberstufe untersucht Funktionsgraphen interaktiv mit GeoGebra.

Italienisch: Die Q2 erstellt FlyOver-Videos über kulturhistorische Bauten in Rom und begleitet sie sprachlich.

Musik: Die EF komponiert eigene Musikstücke mit GarageBand.



Religion: Die Reli-Kurse nehmen Podcast-Beträge zur Adventszeit auf.

Englisch: Die Klassen üben Vokabeln mit LearningApps.

Technik Scouts und Digitale Drehtür

SchülerInnenteam des KANT zu „Technik Scouts“ gekürt

Stellvertretend für alle Schülerinnen und Schüler der iPad AG folgten Bente, Jule, Anton und Kolja Anfang September einer Einladung der Deutschen Telekom Stiftung nach Bonn.
Mehr als 75 Schulen haben sich auf eine Ausschreibung der Stiftung und fünf Bildungsministerien beworben, dem KANT wurde als **einer von 25 Gewinnerschulen** das „Technik Scouts Zertifikat“ verliehen.
Die Auszeichnung würdigt die erfolgreiche **Einbindung und Mitwirkung der Schülerinnen und Schüler in den Digitalisierungsprozess** am KANT.
Im Rahmen der zweitägigen Veranstaltung konnten sich die Schülerinnen und Schüler mit anderen Schulen austauschen und an verschiedenen Workshops teilnehmen. Unter anderem informierten sie sich über die Themen PC-Recycling, Erstellen von 360° Rundgängen, Ausbildungskonzepte anderer Schulen und Escape Games. Auch der Workshop zur VR Musik machte Lust auf mehr. Am Ende waren sich alle Teilnehmenden einig: „Solche Veranstaltungen sollte es regelmäßig geben!“

Gelebte individuelle Förderung in Zeiten der Digitalisierung

Das Drehtürmodell, bei dem der reguläre Unterricht für einzelne Stunden verlassen werden kann, bietet uns vielfältige Möglichkeiten für echte individuelle Förderung unserer Schülerinnen und Schüler. Wir leben diesen spannenden Entwicklungsprozess im Vormittags- und Nachmittagsbereich innerhalb der Schule und außerhalb mit innovativen Projekten externer Partner, etwa dem Institut für Begabungsforschung der Uni Münster oder der Uni Bielefeld.
Aktuell sammeln wir als Partnerschule spannende Erfahrungen mit dem Projekt **Digitale Drehtür**. Hierbei geben wir begabten Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit, punktuell an **digitalen Kursangeboten** teilzunehmen, die ihr Interesse wecken.

Wir möchten die Entdeckerfreude und hohe Lernbereitschaft der Jugendlichen weiter fördern, indem sie von uns begleitet ihren Lernprozess selbst in die Hand nehmen und motiviert an selbstgewählten Themen arbeiten. Anschließend können sie das Gelernte in ihren jeweiligen Lerngruppen vorstellen, so dass alle von den motivierenden Themen profitieren können. Bei den Angeboten der Digitalen Drehtür wird sowohl an fachliche Inhalte aus der Schule angeknüpft, als auch ein Fokus auf **fächerübergreifende Inhalte** aus den Bereichen Persönlichkeitsentwicklung, MINT, Kreativität, Sprache, Gesellschaft und Politik gelegt.
Aktuell können unsere teilnehmenden Schülerinnen und Schüler in die „Inspirations“-Workshops reinschnuppern. Dazu besuchen sie zusammen mit anderen interessierten Kindern aus ganz Deutschland von Experten geleitete online Live-Kurse. In naher Zukunft sollen in diesem Projekt auch Selbstlernkurse zur Vertiefung der Methodenkompetenz und kooperative Projekte angeboten werden. Wir sind gespannt und freuen uns dabei zu sein.

Emma, Klasse 7: „Cool! ‚Knack den Schaltkreiscode‘. Das möchte ich auf jeden Fall machen.“
René, Klasse 9: „‚Revolution der Frauen im Iran‘ Das klingt spannend.“

Weltoffen lernen – Bilingualität

Die **bilinguale Klasse** ist seit vielen Jahren in unserem Angebot für die Mittel- und Oberstufe verankert. Es ist uns als weltoffene Europaschule ein besonderes Anliegen, Schülerinnen und Schüler durch den Erwerb einer höheren Sprachkompetenz in der **Zielsprache Englisch** zu fördern und zu fordern. Zudem wird ihre interkulturelle Kompetenz gestärkt, da sie durch einen Perspektivwechsel zwischen der eigenen Kultur und dem Partnerland interkulturelle Verstehensprobleme antizipieren können.

Unser in Hiltrup einzigartiges Angebot einer bilingualen Laufbahn spricht dementsprechend Schülerinnen und Schüler an, die sprachinteressiert sind und die gerne ihre Fremdsprachenkenntnisse im Fach Englisch durch die bilinguale Arbeit in **Erdkunde, Geschichte** und **Biologie** vertiefen möchten, indem sie die Sprache in vielfältigen Zusammenhängen aktiv im Unterricht anwenden und ausprobieren.

In der Erprobungsstufe (Klasse 5/6) legen wir die Basis für eine Mitarbeit in der bilingualen Klasse, indem unsere Schülerinnen und Schüler einen um je eine Stunde erweiterten Englischunterricht besuchen. Hiervon profitieren alle Kinder, auch wenn sie sich zur Klasse 7 nicht für die bilinguale Klasse entscheiden.

Die Verleihung des „**bilingualen Abiturs**“ bietet unseren Schülerinnen und Schülern eine besondere Zusatzqualifikation für ihren späteren Lebensweg.

Erdkunde: Im bilingualen Erdkundeunterricht setzen wir im Verlauf der Ausbildung zunehmend englischsprachige Originalquellen ein, wobei der Schwerpunkt nach Möglichkeit auf Raumbeispiele aus den USA und England gelegt wird. Die Schülerinnen und Schüler erhalten so einen detaillierteren Einblick in geografische Zusammenhänge im englischsprachigen Kulturraum und können ihren interkulturellen Horizont erweitern.

*Warum finden wir Regenwald eigentlich hauptsächlich in der Nähe des Äquators? Hier sehen wir die bilinguale Klasse 7b bei der Erstellung eigener **Erklärvideos** zu dieser Frage – natürlich in englischer Sprache. Klingt interessant? Einfach den QR-Code scannen!*

Biologie: Die Wissenschaftssprache, gerade auch in den Naturwissenschaften, ist Englisch – hier bereitet besonders Biologie bilingual unsere Schülerinnen und Schüler gut auf die Zeit nach der Schule vor. Wir forschen und lernen zu den gleichen Themen, wie im deutschsprachigen Biologie-Unterricht, aber mit dem Plus, dass dabei auch quasi nebenbei die Fachsprache auf Englisch gelernt wird. Hierzu nutzen wir viele authentische englischsprachige Materialien und auch in Biologie bilingual ist Englisch keine fremde Sprache, sondern eine natürliche Arbeitssprache, mit der wir von Beginn an die spannenden Themen der Biologie erkunden und entdecken. Und wenn es einmal sehr kompliziert wird, können wir auch erst einmal zu Deutsch wechseln und das Ergebnis dann ins Englische übertragen.

Weltoffen lernen – Bilingualität

Geschichte: Bilis sehen mehr. Im bilingualen Geschichtsunterricht gelingt es besonders authentisch, eines der Ziele des Geschichtsunterrichts, die Multiperspektivität, zu erreichen.

Der bilinguale Unterricht erweitert den Geschichtsunterricht nicht nur um die Unterrichtssprache Englisch, sondern ermöglicht unseren Schülerinnen und Schülern auch vertiefte Einblicke in die Lebenswelten anderer Kulturen. Neben der deutschen Geschichte werden im zweisprachigen Geschichtsunterricht besonders auch historische Ereignisse der britischen und US-amerikanischen Geschichte integriert und interkulturelle Bezüge hergestellt. Englisch ist hier keine fremde Sprache, sondern die natürliche Arbeitssprache, genauso wie sie es im Anschluss an die Schule in vielen beruflichen und universitären Situationen ist.

The beginning of the Anabaptist movement

Muenster - if you think about this city, you might think of Germany's bike capital or the wealthy uni town. But has it always been like that? Not many people know that Muenster went through a dark period of time in the past. In this article, we will tell you about the start of this dark period of time which went from 1534 to 1535 - the Anabaptist movement.

First of all, the Anabaptism is a Christian movement to be baptised two times which was already forbidden in the past because it's against the gospel of the Christian religion. They believed that only those, who were baptised would survive the apocalypse in "New Jerusalem" and could enter heaven.

It began with the Anabaptist Jan van Leiden who arrived in Muenster to create a new kingdom for God. The city seemed suitable for him because he heard that it was friendly to Anabaptists. After a few months, Jan took control of the city with other Anabaptist males. It was his plan to kick out non-believers that didn't want to be baptized and to replace them with Anabaptists from surrounding villages. By early 1534 Jan van Leiden declared himself king and the city council election had given full control to him. From then on Muenster was called "New Jerusalem" by the Anabaptists. But of course, not everyone was content about that, especially not the town's bishop Franz von Waldeck. In total there were three leaders of the movement: Jan, Bernd Krechting and Bernd Knipperdolling, they supported each other.

That was the beginning of the Anabaptist movement in Muenster which continued until 1535. After that, the three leaders of the movement were executed. They were put into three cages, the Anabaptist cages that were hung up on the St. Lambert's church in Münster. The three cages still hang on the church today.

the Anabaptist cages

Im bilingualen Geschichtsunterricht der 8. Klasse verfassten Schülerinnen und Schüler einen englischsprachigen Zeitungsartikel über die Wiedertäufer in Münster.

SchülerInnenstimmen zum bilingualen Unterricht

„Der bilinguale Unterricht hat die perfekte Grundlage zu meinem Studium gebildet und ich bin froh, dass ich den Zweig gewählt habe. Ich würde jederzeit wieder die Bili Experience machen und kann es nur weiterempfehlen!" (Christin, ehemalige Schülerin)

„Mir macht der bilinguale Unterricht viel Spaß. Ich liebe es Englisch zu sprechen und zu Schreiben. Die bilinguale Schiene hat mir sehr dabei geholfen mich weiterzuentwickeln. Ich habe viele Freunde in anderen Ländern, mit denen ich mich täglich auf Englisch unterhalte und somit ist Englisch auch ein wichtiger Teil meines Alltags." (Rafee, Q2)

„Das bilinguale Profil hat mir geholfen mein Englisch stetig zu verbessern und immer meinen Spaß an der Sprache zu behalten. Ich habe in den Fächern Biologie, Geschichte und Erdkunde früher Fachvokabular gelernt, auf das ich Jahre später im Englischunterricht wieder gestoßen bin. Es macht mir auch noch in der Q2 sehr viel Spaß :)" (Vivien, Q2)

„Mir hat der bilinguale Zweig vor allem deshalb viel gebracht, weil ich nach dem Abitur mit einem Medizinstudium begonnen habe. Es sind sehr viele Texte, Forschungsberichte, Vorträge und zum Teil sogar Vorlesungen auf Englisch." (Eva, ehemalige Schülerin)

„Auf der Bili-Fahrt nach England haben wir gemerkt, dass wir uns schon ganz gut auf Englisch verständigen können." „Erdkunde bilingual ist mein Lieblingsfach!" „Wir sprechen sehr viel Englisch und verbessern unsere Aussprache, das wird später für uns ein Vorteil sein." (Schülerinnen und Schüler der bilingualen Klasse 8b)

Wir reden mit: Die SchülerInnenvertretung (SV)

Tatkräftige SchülerInnenvertretung (SV) und vielversprechende Projekte für das KANT

Zu Beginn des neuen Schuljahres kamen die 52 KlassenInnen und StufensprecherInnen sowie ihre VertreterInnen zur konstituierenden Sitzung zusammen. Es mussten viele Wahlen durchgeführt werden, denn schließlich galt es, die SchülersprecherInnen, die SV-LehrerInnen, die VertreterInnen in der Schulkonferenz sowie das SV-Team und die „Mini-SV“ zu wählen.

Schülersprecher Jannik Lange und Vertreterin Constanze Tegtmeier

So wurde **Jannik Lange** aus der Jahrgangsstufe 11 (Q1) zum Schülersprecher und **Constanze Tegtmeier,** ebenfalls aus der Jahrgangsstufe 11 (Q1), zur stellvertretenden Schülersprecherin gewählt.

Das SV-Team 2022/23

Die beiden werden in ihrer wichtigen Arbeit für die Interessen der SchülerInnen am KANT vom SV-Team unterstützt. Das sind in diesem Schuljahr **Eva Krampe**, **Tamara Elbert**, **Lilly Wegner** sowie **Daria Ghiassi**.

Zudem arbeitet ein achtköpfiges Team der „Mini-SV“ (Klasse 5-7) an den Wünschen und Interessen unserer jüngeren SchülerInnen. Die Arbeit der SchülerInnen wird von den SV-Lehrerinnen **Lena Schmeing** und **Meike Boll** unterstützt.

Die Mini-SV

Um offene Projekte abschließen und gleichzeitig neue Ideen entwickeln zu können, stand bereits Anfang November die SV-Fahrt an. Ziel war dieses Jahr das Jugendgästehaus am Aasee. Das SV-Teams stellte dort verschiedene Arbeitsmethoden vor, wodurch von Anfang an zielorientiert gearbeitet wurde.

Folgende Projekte nahm die SV sich vor: „Schulverschönerung“, „Sportturniere“, „KANT-Merch“ und „Second-Hand-Shop“. Zwischendurch gab es Essens- oder Bewegungspausen. Zum Abschluss der Fahrt wurden die Arbeitsergebnisse präsentiert.

Die nette Atmosphäre auf der SV-Fahrt, die vielsprechenden Ergebnisse der Projektarbeit und das herzliche Gemeinschaftsgefühl versprechen eine weiterhin erfolgreiche SV-Arbeit in diesem Schuljahr, auf die sich alle KANTianerinnen und KANTianer freuen dürfen!

Wir reden mit: Eltern

„Gemeinsam an einem Strang ziehen“ – die Elternvertretung am KANT

Weltoffen lernen – selbstbestimmt denken – verantwortlich handeln – die Philosophie des KANT-Gymnasiums sehen wir als Elternvertretung als Grundlage für unser Engagement an der Schule unserer Kinder.

Als Multiplikatoren für die gesamte Elternschaft nehmen wir Anregungen, Hinweise, Verbesserungsvorschläge, Ideen und Sorgen auf und transportieren sie gebündelt und aufbereitet in die Schulkonferenz. Hier erfolgt ein vertrauensvoller Austausch zwischen Elternschaft, Lehrerinnen und Lehrern und Schülerinnen und Schülern. Dies wird am Beispiel der Digitalisierung gut deutlich. Hier stehen wir – nicht erst seit Corona – mit allen Beteiligten im engen Austausch und entscheiden gemeinsam und aufeinander abgestimmt über den weiteren Weg der Digitalisierung am KANT.

So war es den Eltern wichtig, dass das Schreiben mit der Hand in iPad-Zeiten nicht in Vergessenheit gerät, weiter gefördert wird und Bestandteil des Lernens bleibt. Dafür haben wir uns stark gemacht.

Darüber hinaus sind wir auch in vielen anderen Feldern tätig. So wird unser Wort gehört, wenn es um Rahmenbedingungen von Schulfahrten, Austauschprogrammen oder Projekten wie „Schule ohne Rassismus“ geht.

Die Elternschaft ist über ihr Wirken am KANT hinaus auch mit den anderen Elternvertretungen des Schulzentrums im Austausch. So haben wir, gemeinsam mit den Elternvertretungen der Haupt- und Realschule sowie des KVGs eine verkehrsberuhigende Maßnahme an der Westfalenstraße auf den Weg gebracht. Bei einem gemeinsamen Termin wurde unser Anliegen, die derzeitige gefahrenträchtige Verkehrssituation zu entschärfen, der Bezirksvertretung Hiltrup übergeben. Jetzt hoffen wir, dass unsere Anregungen Gehör in Politik und Verwaltung finden und die Umsetzung einer sinnvollen verkehrsberuhigenden Maßnahme an der Westfalenstraße erfolgt.

Als Mitglied der Stadtelternschaft und des Arbeitskreises der Gymnasien der Stadt Münster erfahren wir, was andere Schulen machen, erhalten Ideen für unsere Elternarbeit am KANT und lassen die anderen Eltern wiederum an unseren Erfahrungen teilhaben.

So können wir immer wieder neue Impulse sammeln, die die Grundlage für eine erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen Eltern, Schülerinnen und Schülern und Lehrerinnen und Lehrern am KANT bilden. „Gemeinsam an einem Strang ziehen“ ist für uns keine Redensart, sondern unser Verständnis von Elternarbeit am KANT.

(Carsten Kambach und Jennifer Hoffmann)

Impressionen 2022

KANT-Staffeln beim Münster-Marathon

Exkursion des EF-Latein-
kurses nach Köln

Schallprojekt Klasse 6

Unfallpräventionstag Klasse 7

Aufführung der „KANT Love Story"
des Literaturkurses Q1

Biologie-LK Q1 schnuppert
Laborluft an der WWU

Klasse 6d beobachtet die
partielle Sonnenfinsternis

Abiturientia 2022 - das KANT gratuliert 66 Schülerinnen und Schülern zum bestandenen Abitur!

Wir am KANT

Das KANT-Kollegium freut sich über die Verstärkung durch vier neue Lehrkräfte, die seit dem vergangenen Jahr bei uns tätig sind. Herzlich willkommen am KANT!

Elin Saatjohann ist seit August 2022 bei uns an der Schule. Sie konnte nach 15 Jahren im Rheinland endlich in das wunderschöne Münsterland zurückkehren und freut sich sehr auf die Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen hier am KANT. Sie unterrichtet die Fächer Englisch und Erdkunde und wird vor allem den bilingualen Erdkundeunterricht unterstützen.

Marie Döring freut sich seit August 2022 über die BeKANnTschaft mit allen kleinen und großen KANTianerInnen. Sie unterstützt bei der Gestaltung des Konzepts und des Unterrichts für das Fach DaZ (Deutsch als Zielsprache) und erweitert das Redaktionsteam der BeKANnTmachung. Sie unterrichtet die Fächer Deutsch, DaZ und Sport.

Seit Februar 2022 unterrichtet **Meike Boll** die Fächer Deutsch und Latein bei uns. Frau Boll war vorher am Alexander-Hegius-Gymnasium in Ahaus tätig. Gemeinsam mit Frau Schmeing unterstützt Frau Boll in diesem Jahr als SV-Lehrerin die Arbeit der Schülervertretung und freut sich über die tolle Zusammenarbeit von LehrerInnen und SchülerInnen am KANT.

Seit Juni 2022 unterrichtet **Stefan Krauß** die Fächer Philosophie und Informatik am KANT. Davor hat er zehn Jahre am Elly-Heuss-Knapp Gymnasium im Duisburger Norden gearbeitet. Er freut sich auf die bunte Schulgemeinschaft sowie darauf, mit dem Fahrrad durch den Wald zur Schule zu fahren.

Das gesamte KANT-Team wünscht ein gutes Jahr 2023!

Bis bald am KANT!

Liebe Leserin, lieber Leser,

wir hoffen, Ihnen hat die Lektüre der BeKANnTmachung gefallen. Wir sind uns sicher, dass Sie sich ein gutes Bild von den zahlreichen Aktivitäten am KANT machen konnten, die davon zeugen, wie lebendig und facettenreich unsere Schule ist.

Im Blick zurück auf das Jahr 2022 freuen wir uns darüber, wie selbstverständlich und vielseitig Weltoffenheit, Selbstbestimmung und Verantwortung bei uns gelebt und vermittelt werden. Das liegt natürlich vor allem an den Schülerinnen und Schülern, den Lehrerinnen und Lehrern sowie den vielen engagierten Eltern am KANT, die ihre Interessen, ihre verschiedenen Begabungen und ihre Talente so einbringen, dass alle an ihnen teilhaben und von ihnen profitieren können.

Vielleicht hätte auch unser Namenspatron Immanuel Kant seine Freude an der Lektüre der BeKANnTmachung gehabt. Ganz sicher hätte er uns aber wohl dazu angehalten, diesen Weg weiterzugehen und uns erinnert: „Ich kann, weil ich will, was ich muss!" In diesem Sinne: Bleiben wir weiterhin neugierig und zuversichtlich, denn die Zukunft ist noch ungeschrieben.

Es grüßt Sie das Redaktionsteam der BeKANnTmachung
Marie Döring - Thorsten Eßeling – Dirk Becker – Laura Röhnert - Luise Duman

Weltoffen lernen - selbstbestimmt denken - verantwortlich handeln

beKANTnTmachung

Immanuel Kant Gymnasium
Westfalenstraße 203, 48165 Münster
Telefon: 02501-92640
Homepage: www.kant-hiltrup.de